

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2004 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Tel.: 069 - 6330070, Telefax: 069 - 63300730)

ADAC Heidbergring-Rallyesprint Rallye 200 (Nat. B) 9. Oktober 2004

Genehmigt vom ADAC Schleswig-Holstein am 00.00.2004 unter No. 00/R/2004

Wertung der Erfolge:

- Automobilsport-Championat des ADAC Schleswig-Holstein
- Rallye – Cup - Nord
- Reinhard Kleinwort Gedächtnis Pokal (Ersatzlauf)
- ADAC Schleswig-Holstein Rallye Sprint Pokal
- ADAC Hansa – Rallye – Pokal
- Ecurié Rallyesprint Pokal
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

Norderstedter AMC e.V. im ADAC

Stefan Willmann
Kruhnskoppel 141
24558 Henstedt-Ulzburg

Tel.: 04193-43 03
Mobil: 0173-614 23 08
E-Mail: s.willmann@gmx.de

Rallyesekretariat:

Detlef Willmann
Beesenweide 3
25436 Moorrege

Tel.: 04122-81 01 81
Fax: 04122-81 02 83
E-Mail: Detlef@Willmann-Online.net

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

10. September 2004 bis zum 8. Oktober 2004 zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr

ZEITPLAN:

31.07.2004	00:00 Uhr	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
02.10.2004	24:00 Uhr	Nennungsschluß (zu ermäßigtem Nenngeld)
09.10.2004	08:00 Uhr	Nennungsschluß (zu normalem Nenngeld)
09.10.2004	07:45 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Heidbergring, Geesthacht, Clubhaus
09.10.2004	08:00 Uhr	Technische Abnahme, Ort: Heidbergring, Fahrerlager
09.10.2004	09:00 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
09.10.2004	09:31 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Heidbergring
09.10.2004	ca. 16:00 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel, anschließend Parc fermé
09.10.2004	ca. 17:00 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung, Ort: Clubhaus
09.10.2004	ca. 17:30 Uhr	Siegerehrung, Ort: Clubhaus

Offizielle Aushangtafel: Heidbergring - Clubhaus

Organisation:

Offizielle:

Sportkommissare:	Maren Makowski, Kropp (Vorsitzende) Jürgen von Schassen, Neustadt
Rallyeleiter:	Uwe Barkmann, Lasbek
Rallyesekretär:	Stefan Willmann, Henstedt-Ulzburg
Leiter der Streckensicherung:	Günter Bade, Lübeck
Umwelt-Beauftragter:	Stefan Willmann, Henstedt-Ulzburg
Technische Kommissare:	Johannes Treimer, Oldenburg Harry Seiler, Kaltenkirchen Dirk Denker (Anwärter)
Obmann der Zeitnahme:	Rainer John, Lasbek
Leitender Rallyearzt:	N.N.
Presse-Betreuung:	Stefan Willmann, Henstedt-Ulzburg

1. Beschreibung der Veranstaltung:

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 28 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 25 km.
- 1.2 Anzahl der Etappen: 2
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 100 % Festbelag

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2):

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J einschl. DN + F2005 + Gruppe AT-G gemäß nationalem technischem Reglement in gemeinsamer Wertung:
 1. Klasse bis 1400 ccm
 2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
 3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm
 5. Klasse über 3000 ccm
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe F gemäß nationalem technischen Reglement:
 11. Klasse bis 1300 ccm
 12. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
 13. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 14. Klasse über 2000 ccm
 20. Klasse FS bis 1600 ccm lt. Écurie - Nord
 21. Klasse FS über 1600 ccm
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:
 15. Klasse Leistungsgewicht ab 13 („LG 4-7“)
 16. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 („LG 3“)
 17. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 („LG 2“)
 18. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 („LG 1“)
- 2.4 Youngtimer-Fahrzeuge gemäß Youngtimer-Reglement des ADAC Nordrhein, jedoch ausschließlich Gruppen 1-4 bis Homologationsjahr 1981:
 22. Klasse

Klassen mit weniger als 3 Teilnehmern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse der gleichen Gruppe zusammengelegt.

3. Begrenzung der Anzahl der Bewerber (DMSB-RR Art. 5.5):

Die Anzahl der Bewerber ist auf 75 begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung: € 60,-- bei Nennung bis zum 02. Oktober 2004
€ 75,-- bei Nennung bis zum 09. Oktober 2004

- 4.4 Mannschaftsnennungen: € 25,--

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.5 Das Nenngeld bitte überweisen auf folgendes Konto:
Hamburger Bank von 1861 – BLZ: 201 900 03 – Konto-Nr.: 7 140 100

- 4.6 Das Nennungsformulars ist an das Rallyesekretariat zu senden.

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6.)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
€ 2.600.000,- für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als € 1.100.000,- für die einzelne Person, € 1.100.000,- für Sachschäden, € 1.100.000,- für Vermögensschäden.

- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluß des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
15.500 € für den Todesfall, 31.000 € für den Invaliditätsfall.

- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1)

Die Wertungsprüfungen werden im Rahmen einer Einführungsrunde als Bestandteil der Veranstaltung abgefahren.

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

- 9.1 Ort des Startparks: Fahrerlager des Heidbergrings
9.2 Einbringen in den Startpark: sofort nach der technischen Abnahme.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	gelbe Weste
Wertungsprüfungsleiter:	gelbe Weste – Aufschrift: WP - Leiter
Streckenposten:	orange Weste
Zeitnehmer:	Sticker Zeitnehmer

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: keine Bestrafung bis zur Karenzzeit
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der jeweiligen Ziel-Zeitkontrolle und an der Zeitkontrolle Einfahr Parc fermé.

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2004 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2004 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
9.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	50,00 €
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100,00 €
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye oder einer Sektion (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	0 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen, und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1 Sekunden
19.20	RR	Unterschreiten der vorgeschriebenen Rundenzahl (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)	Maximalzeit

13. Preise - Pokale

Es werden Pokale ausgegeben für:

Klassenwertung = 33 % der Gestarteten Mannschaftswertung = 100 % der Gestarteten

Die Vergabe von weiteren Preisen/Pokalen behält sich der Veranstalter vor.

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

1. Reparaturen und Reifenwechsel sind nur mit Bordmitteln erlaubt. Das Werkzeug und maximal 2 Reservereifen lt. RR müssen während der ganzen Veranstaltung im Fahrzeug mitgeführt werden.
2. Eine Registrierung der Reifen ist nur bei der technischen Abnahme vor der Einführungsrunde möglich.
3. Reparaturen dürfen nur in der dafür vorgesehenen Reparaturzone durchgeführt werden (lt. Übersichtsskizze Fahrerlager).

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse www.rallye-cup-nord.de abrufbar.

Rücksichtsloses Verhalten beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.